

Der Mönch

Bifröst

Der mönch spaziert die kirche raus
Lasst hinter sich das gotteshaus
Die zeit des betens ist vorbei
Zum ersten mal fuhlt er sich frei

Den kirchenfesseln abgeschworen ist er neu geboren
Tauscht nun seine kutte ein fur einen krug voll wein
Eine birne, viele birnen sind ihm nicht genug
Es fehlt ihm noch in seiner hand ein aufgefullter krug

Sauf, sauf, sauf ihn aus...Sauf ihn aus und full ihn wieder auf

Der Mönch steht nun besoffen da, und amüsiert sich wunderbar, s
ein unterleib ist ganz entblosst, der kraftig in die birne stos
st
Hoi, hoi! Geht es rund, der sinn erfreut, der stade wund
Er denkt sich nur noch, das ist feinl
Das kann doch keine sunde sein

Der mönch aus der taverne wankt, sich
Selbst fur die entscheidung dankt
Dass er dem kloster ist entflohn
Die freiheit ist dafur sein lohn

Den kirchenfesseln abgeschworen ist er neu geboren
Tauscht nun seine kutte ein fur einen krug voll wein
Eine dirne, viele dirnen sind ihm schon genug
Das wichtigste ist weg zu sein von kirchlichem betrug